

Zeitschrift: Archives héraldiques suisses = Schweizer Archiv für Heraldik = Archivio araldico svizzero : Archivum heraldicum

Herausgeber: Schweizerische Heraldische Gesellschaft

Band: 104 (1990)

Heft: 1

Artikel: Protokoll der 99. Generalversammlung vom 16. Juni 1990 im Landratssaal des Rathauses in Altdorf

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-745863>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Protokoll der 99. Generalversammlung vom 16. Juni 1990 im Landratssaal des Rathauses in Altdorf

Vorsitz: Herr Gregor Brunner, Präsident
Anwesend: 67 Personen – davon 43 Mitglieder
Entschuldigt: 17 Mitglieder, davon 1 Vorstandsmitglied

Als Gast dürfen wir Herrn Zacharias Büchi, Vizepräsident der Gemeinde Altdorf, begrüßen. Als Stimmentzähler werden Frau Susy Galloway und Herr Paul Krog vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Behandelte Geschäfte:

1. Protokoll der 98. Generalversammlung vom 3. Juni 1989 im Schloss Venthône sur Sierre VS

Das Protokoll wird von Präsident Gregor Brunner anstelle des stark erkälteten Sekretärs Hans-Ulrich Kappeler verlesen. Es wird einstimmig genehmigt.

2. Jahresbericht 1989 des Präsidenten

Der ausführlich abgefasste Präsidialbericht wurde im «Schweizer Archiv für Heraldik» I-1989 in Deutsch und Französisch veröffentlicht.

Der Präsident ist deshalb der Auffassung, dass es sich erübrigt, diesen zu verlesen. Die anwesenden Mitglieder sind damit einverstanden.

G. Brunner verliest die Namen der verstorbenen Mitglieder und bittet die Anwesenden, sich zu ihren Ehren zu erheben. Der Jahresbericht 1989 des Präsidenten wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle 1989

3a) Die Jahresrechnung sowie die Abrechnung über das Buch «Die Mailänder Rundschilder» wird den anwesenden Mitgliedern verteilt und von Quästor Hans Rüegg ausführlich erläutert. Herr W. Strub wünscht Auskunft über die Position «Wappenbuch» von Fr. 423.05 in der Gewinn- und Verlustrechnung. Herr Rüegg erwähnt, dass es sich um die Differenz der erhaltenen Einzahlungen für die Eintragung in das Wappenbuch und der Abrechnung mit dem ausführenden Künstler handelt.

Aus dem Überschuss «Mailänder Rundschilder», Verkauf «Monumenta Heraldica» und der Zuweisung 1989 konnten erfreulicherweise unsere Fonds Publikationen und Jubiläum (neu) um Fr. 58 000.– geäuft werden. Wir weisen einen Gewinn von Fr. 1331.45 aus. Der gute Abschluss und die Einlagen in die Fonds ergaben sich aus den namhaften Spenden, welche der Gesellschaft zugeflossen sind.

3b) Der Revisorenbericht wird von Präsident G. Brunner in Abwesenheit der Rechnungsrevisoren verlesen. Die Rechnungsrevisoren Karl Deck und Hugo Mäder beantragen der GV, die vorgelegte Jahresrechnung 1989 zu genehmigen und dem Quästor unter Verdankung seiner geleisteten Dienste Décharge zu erteilen.

3c) Einstimmig wird die Jahresrechnung sowie der Revisorenbericht genehmigt. Beide wurden im «Schweizer Archiv für Heraldik» I-1989 abgedruckt.

Budget 1991

3d) Das vorgelegte und von Herrn Rüegg erläuterte Budget wird einstimmig genehmigt.

4. Wahl eines Mitgliedes des Vorstandes

Unsere Statuten schreiben mindestens 10 Vorstandsmitglieder vor. Präsident G. Brunner schlägt Frau Sibylle Kummer-Rothenhäusler als 10. Vorstandsmitglied vor. Frau Kummer ist eine ausgewiesene Heraldikerin mit besonderem Fachgebiet der Glasscheiben. Mit grossem Applaus wird Frau Kummer gewählt. Frau S. Kummer dankt für die ehrenvolle Wahl. Sie erwähnt, dass sie nicht die Rolle einer Alibifrau übernehmen will, sondern auch einen nützlichen Beitrag leisten möchte. Der Präsident dankt dem neuen Vorstandsmitglied für die Bereitschaft, im Vorstand aktiv und mit guten Ideen mitzuwirken.

5. Varia

Alt Präsident Joseph M. Galliker verdankt herzlich die Arbeit des Vorstandes im letzten Jahr. G. Brunner hat mit seiner Crew ganze Arbeit geleistet. Wegen der finanziellen Schwierigkeiten war es bestimmt nicht leicht. Mit einem tollen Einsatz haben sie es gemeistert. Er selbst habe auch sein Versprechen erfüllt und 1 Farbtafel für die Ausgabe «Schweizer Archiv für Heraldik» I-1989 gespendet. Herr Galliker besitzt noch viele Farbtafeln und ist froh, wenn sie «unter die Leute» kommen. Da diese sehr teuer sind, möchte er sie nicht im Schrank archivieren, bis sie zugrunde gegangen sind, sondern einem breiten Publikum vorstellen. 20 Farbtafeln sind in seinem Buch «Schweizer Wappen und Fahnen», Heft 2, abgebildet. J. Galliker erwähnt, dieses Heft mit Erlaubnis des Präsidenten empfehlen zu dürfen. Der Schwerpunkt liegt bei Fahnen und Wappen. Nächstes Mal, so Gott will, wenn das Heft 3 erscheint, wird der Schwerpunkt bei Familienwappen sein. So geht es nachher langsam weiter, Heraldik im Sport etc. Wir wollen dieses schöne Ge-

biet einer grossen Zahl von Leuten schmackhaft machen. Es gelingt uns, so hofft er, da bereits 5000 Exemplare verkauft wurden. Der Durchbruch der Heraldik sollte kommen. Er sei froh. Es freue ihn auch, dass die Mitglieder der Schweizerischen Heraldischen Gesellschaft die Stiftung «Schweizer Wappen und Fahnen» unterstützten. Wir unterstützen uns gegenseitig. Er hofft, mit dem Vorstand der SHG weiterhin freundschaftlich zusammenarbeiten zu können. G. Brunner dankt alt Präsident Galliker für seine engagierten Worte. Selbstverständlich haben wir wieder mit ihm rechnen können. Wenn alle Mitglieder so zuverlässig wären wie Herr Galliker, könnten wir uns glücklich schätzen. Den Dank an die Vorstandsmitglieder wird er gerne weiterleiten. Die meisten Herren sind ja hier anwesend.

Es ist dem Präsidenten ein Bedürfnis, wieder einmal darauf hinzuweisen, dass die Arbeit der Vorstandsmitglieder für unsere Gesellschaft ausschliesslich in der Freizeit geleistet wird. Herr W. Strub fragt, ob das Wappenbuch unserer Gesellschaft an der diesjährigen GV eingesehen werden kann. Der Präsident weist Herrn Strub auf den Präsidialbericht hin. Dort ist erwähnt, dass das erweiterte Wappenbuch zur Hundertjahrfeier der SHG 1991 aufgelegt wird. Die Vorarbeiten haben sehr viel Zeit beansprucht. Vorerst musste G. Cambin ein Inventar mit Kartothek erstellen. Sehr viele Wappenkorrekturen sind nötig. Es sind sehr viele Wappen eingereicht worden, die den heraldischen Regeln nicht entsprechen.

Dies alles muss nun abgeklärt werden. Herr Cambin hat heute anlässlich der Vorstandssitzung versprochen, dass das Wappenbuch an unserer GV 1991 fertig präsentiert werden kann. Der Präsident bittet Herrn Strub und die übrigen Mitglieder um etwas Geduld und Nachsicht. Dafür dürfen wir nächstes Jahr eine schöne Arbeit vorstellen. Herr Strub erklärt sich mit dieser Antwort mehr oder weniger zufrieden und hofft, nicht mehr allzulange warten zu müssen.

6. Ort und Datum der 100. Generalversammlung

Der Präsident erwähnt, dass die SHG 1891 in Neuenburg gegründet wurde. Es ist deshalb sinnvoll, die 100. Generalversammlung in Neuenburg durchzuführen. Als Datum wurde der 1. und 2. Juni 1991 gewählt. Vizepräsident Dr. O. Clottu hat ein sehr schönes Programm zusammengestellt:



Samstag, 1. Juni 1991

- 11 Uhr Vorstandssitzung
- 15 Uhr Generalversammlung im historischen Staatsratsaal des Schlosses Neuchâtel, anschliessend Ehrenwein offeriert durch den Staatsrat des Kantons Neuenburg, anschliessend eventuell Besichtigung der Eglise Collégiale.
- 20 Uhr Bankett im Palais du Peyrou, Neuchâtel.

Sonntag, 2. Juni 1991

Besuch der heraldischen Ausstellung in der Bibliothek Neuchâtel zum 100-Jahr-Jubiläum der SHG.

- 11 Uhr Besuch der Domäne des Schlosses Auvernier. Ehrenwein offeriert durch den Schlossherrn alt Staatsrat Carlos Grosjean.
- 13 Uhr Mittagessen im Hotel du Poisson, Auvernier.

Der Präsident dankt Dr. O. Clottu für die bereits geleistete grosse Vorarbeit. Das vorgestellte Programm wird mit grossem Applaus genehmigt.

Schluss der Generalversammlung: 15.30 Uhr.

Der Präsident: Gregor Brunner
Der Sekretär: Hans-Ulrich Kappeler